

Ausfüllhilfe zur Einreichungen Innovationsassistent 2020 | 2021

Nachfolgend finden Sie eine Erläuterung zu den für die inhaltliche Beurteilung besonders relevanten Eingabefeldern im Online-Antrag. Diese Felder befinden sich allesamt im Reiter »Projektdaten«.

Projektdetails

Unternehmensbeschreibung:

Kurze Unternehmensbeschreibung mit Informationen zu folgenden Punkten:

- Was sind die Kernkompetenzen Ihres Unternehmens?
- Welches Leistungs- und Produktangebot bieten Sie an?
- Welche Branchen und Kundensegmente bedienen Sie?
- Wie sieht Ihre Organisationsstruktur aus?
- Wie ist der Innovationsbereich (Forschungs- und Entwicklungstätigkeit) organisiert?

Projektbeschreibung:

Eine Kurzbeschreibung des geplanten Innovations-, Forschungs- bzw. Digitalisierungsprojekts, welches im Zuge des Innovationsassistentenprogramms umgesetzt werden soll.

Die aussagekräftige Projektzusammenfassung soll Informationen zu folgenden Punkten beinhalten:

- Was sind die neuen bzw. innovativen Inhalte Ihres Vorhabens?
- Welche Schwierigkeiten und Risiken erwarten Sie bei der Umsetzung?
- Welche Digitalisierungsaspekte werden im Projekt behandelt?
- Welcher Nutzen wird durch das Projektergebnis in Ihrem Unternehmen gestiftet?
- Welcher Nutzen wird durch das Projektergebnis bei Ihren Kunden gestiftet?

Innovationsassistentin bzw. Innovationsassistent:

Eine aussagekräftige Darstellung von Informationen zu folgenden Fragestellungen:

- Welche Aufgaben soll die Assistentin bzw. der Assistent in Ihrem Unternehmen übernehmen?
- Wo erfolgt die organisatorische Verankerung der Assistentenstelle?
- Welche Fähigkeiten und Kompetenzen werden von der Assistentin bzw. dem Assistenten erwartet?
- Welche Ausbildungsinhalte sind vom Innovationsassistentenprogramm erwünscht?

Stellenwert des Innovationsassistentenprogramms für das Unternehmen:

Beschreibung der Wichtigkeit und des gewünschten Beitrages des Innovationsassistentenprogramms für das Unternehmen. Warum nehmen Sie am Innovationsassistentenprogramm teil? Wo sehen Sie Ihren Nutzen?

- Beschreibung der Innovationsstrategie Ihres Unternehmens
- Haben Sie bereits am Innovationsassistentenprogramm teilgenommen? Falls ja, wie oft?
- Sind die Innovationsassistentinnen bzw. Innovationsassistenten der vorhergehenden Runden noch in Ihrem Unternehmen beschäftigt? Falls ja, welche Funktionen bekleiden diese?
- Welche Effekte erwartet sich Ihr Unternehmen durch die Teilnahme am Innovationsassistentenprogramm? (z.B.: monetäre Anreize; Basis für künftige Kooperationen mit anderen Unternehmen; Aus- und Weiterbildungsinhalte für die Assistentinnen bzw. Assistenten; ...)?
- Welche Auswirkung hätte eine Ablehnung der Jury für das geplante Projektvorhaben und auf die Innovationsassistentin bzw. den Innovationsassistenten?

Beitrag des Unternehmers zum Innovationsnetzwerk:

Neben der Karrieremöglichkeit für Universitäts- bzw. Fachhochschulabsolventinnen bzw. -absolventen (nicht länger als 2-jährige Berufserfahrung) und einer Qualifizierung im Bereich des systematischen Innovationsmanagements verfolgt das Innovationsassistentenprogramm vor allem die Zielsetzung der Vernetzung der teilnehmenden Assistentinnen bzw. Assistenten.

Für die teilnehmenden Unternehmen verfolgt das gegenständliche Förderungsprogramm folgende Zielsetzungen:

- Initiierung und Stärkung der Innovationskraft
- Erweiterung der Kompetenzfelder
- Unterstützung bei der Konzeption, Durchführung und Umsetzung von Innovations- sowie Forschungs- und Entwicklungsprojekten

- Erfahrungs- und Informationsaustausch aus dem entstehenden und sich laufend erweiternden Netzwerk
- Technologie- und Know-How-Transfer
- Basis für künftige Kooperationen

Das Netzwerk lebt von einer aktiven Teilnahme der beteiligten Unternehmerinnen bzw. Unternehmer.

Folgende Aktivitäten sind im Programm geplant:

UnternehmerInnen coachen UnternehmerInnen (UcU):

Dieses Führungskräfte-Kurzforum (UcU) bietet den teilnehmenden Unternehmerinnen und Unternehmern die Möglichkeit von anderen Führungskräften Rückmeldungen und Anregungen zu aktuellen Fragestellungen bzw. Herausforderungen zu erhalten.

Gerade das Mitdenken und Nutzen des Wissens und der Erfahrungen aus anderen Branchen ermöglicht einen Perspektivenwechsel und Antworten, die man selbst eventuell noch nicht in Erwägung gezogen hat.

Ablauf des UcU:

1. Die Führungskraft schildert kurz ihre Situation und die Frage, die sie gerade am stärksten beschäftigt (Fragen zu Unternehmensentwicklung, Innovation, Personal, Produkt, Marketing/Vertrieb, Prozessfragen, etc.). Die teilnehmenden Führungskräfte aus den anderen Unternehmen stellen Verständnisfragen dazu.
2. Anschließend verlässt die fragestellende Führungskraft die Runde und beobachtet das weitere Geschehen als Zuhörer.
3. Die verbleibenden Führungskräfte erarbeiten eine gemeinsame Diagnose: „Worum geht es?“
4. Im nächsten Schritt werden Lösungsideen gesucht.
5. Am Ende kommt die fragestellende Führungskraft wieder in die Runde und teilt mit, welche Anregungen wertvoll waren und weiterverfolgt werden.

Kaminabende:

Erfolgreiche Unternehmerinnen und Unternehmer berichten aus Ihrem Tagesgeschäft und geben den anwesenden Innovationsassistentinnen bzw. Innovationsassistenten einen Einblick in die Herausforderungen Ihrer Branche.

Da die Vernetzung der teilnehmenden Unternehmen einen wesentlichen Aspekt und eine wesentliche Zielsetzung des Innovationsassistentenprogramms darstellt, bitten wir um Beschreibung möglicher Beiträge von Seiten des Unternehmens.

- Teilnahme am Führungskräfte-Kurzforum UcU; Teilnahme an Kaminabenden; ...
- Welche weiterführenden Beiträge sind Ihrerseits denkbar?

Projektkosten und -finanzierung:

Die angeführten und nicht änderbaren Projektkosten stellen die maximal förderbaren Kosten dar.

Die Ausstellung der Förderungsverträge erfolgt auf Basis der maximal möglichen Förderung für alle teilnehmenden Unternehmen.

Die Projektabrechnung erfolgt dann auf Basis der tatsächlichen Ist-Kosten.

Bei der Angabe der Projektfinanzierung bitte ebenfalls auf die maximal möglichen Kosten referenzieren. Die Prüfung zielt auf mögliche andere Förderungen ab.

Wurde die Assistentin bzw. der Assistent bereits im Unternehmen angestellt

Personelle Voraussetzungen für das Programm

- akademische, vorzugsweise akademisch-technische Ausbildung (Universität oder Fachhochschule),
- einschlägige Berufserfahrung sollte zwei bis drei Jahre nicht überschreiten
- wirkt an der Umsetzung des Innovationsprojektes mit.?

Wird Ihr Unternehmen (inkl. verbundener Unternehmen) hinsichtlich der festgelegten Kriterien [1] der Europäischen Kommission als Klein und Mittel Unternehmen (KMU) eingestuft?

Für die Einstufung als KMU muss gelten

- Beschäftigte (VZÄ) < 250 und,
- Jahresumsatz unter 50 Mio. EUR oder Jahresbilanzsumme unter 43 Mio. EUR)

Der Schwellenwert für Beschäftigte ist zwingend, während bei den Finanzdaten nur ein Wert, Jahresumsatz oder Jahresbilanzsumme, eingehalten werden muss.

[1] Anhang I zur Verordnung (EU) Nr. 651/2014 der Kommission vom 17. Juni 2014 zur Feststellung der Vereinbarkeit bestimmter Gruppen von Beihilfen mit dem Binnenmarkt in Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union (AGVO) [ABI 2014 L187/70].

